

Presse-Information

Experten-Dialog bei hagebau Brandschutz-Foren

- Umnutzung von Bestandsgebäuden zentrales Thema
- Bundesweit vier Veranstaltungen für Branchenexperten

Soltau, Datum. Bereits zum sechsten Mal hat die hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ ihre Brandschutz-Foren durchgeführt. Architekten, Fachplaner und Ingenieure, Handwerker, Bauherren und Gebäudebetreiber informierten sich in Dortmund, Stuttgart, Berlin und Hamburg über aktuelle Themen im baulichen Brandschutz. Organisatoren der Veranstaltungen waren der hagebau TROCKENBAU FACHHANDEL, der FACHHANDEL ISOLIERTECHNIK sowie deren Partner aus Industrie und Dienstleistung rund um den baulichen Brandschutz. Zusammen mit qualifizierten Handwerksunternehmen bilden sie das bundesweite Netzwerk der BRANDSCHUTZ-ALLIANZ.

Im Fokus der Brandschutz-Foren 2015 stand die Umnutzung von Bestandsgebäuden. „Neue Quartiere in städtischen Ballungsräumen zu schaffen, stellt eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre dar. Da Neubauflächen fehlen, ist dies oft nur durch die Nutzungsänderung von bestehenden Gebäuden möglich“, erläutert Michael Siek, hagebau Abteilungsleiter Trockenbau/Isoliertechnik.

Praxisbezogene Fachvorträge und Ausstellung aktueller Produkte

Hochkarätige Branchenexperten boten den Teilnehmern praxisorientierte Fachvorträge. Rechtsanwalt Till Fischer, Dozent für Brandschutzrecht, schilderte anschaulich die baurechtlichen Aspekte einer Umnutzung im Bestand. Darauf aufbauend erläuterte Ralf Heidelberg, Sachverständiger und Fachplaner für Brandschutz sowie Sachverständiger für Gebäudeschäden und Immobilienbewertung, die für eine

Nutzungsänderung notwendigen Planungsschritte. Dipl.-Ing. Karl-Olaf Kaiser, Projektleiter und Fachautor, informierte über die Planung von Flucht- und Rettungswegen. Auf notwendige Feuer- und Rauchschutztüren ging in diesem Zusammenhang Gunter Thomas ein. Der öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige der IHK Dresden gab zudem einen Ausblick auf die neue europäische Produktnorm für Feuer- und Rauchschutzabschlüsse EN 16034, die noch im laufenden Jahr in Kraft tritt.

In den Pausen nutzten die Teilnehmer die Gelegenheit zum Branchentalk und besuchten die begleitende Fachausstellung, in der die Industriepartner der BRANDSCHUTZ-ALLIANZ ihre aktuellen Produkte, Systeme und Leistungen präsentierten.

Teilnehmer loben fachliches Niveau

„Die Brandschutz-Foren haben erneut die Vorreiterrolle der hagebau im baulichen Brandschutz bestätigt“, sagt Johannes Lensges, hagebau Bereichsleiter Vertrieb Baustoffe, und verweist auf die positive Resonanz der Teilnehmer. „Sehr viel aktuelles, informatives Wissen wurde vermittelt – großes Lob!“, so eine von vielen Besucherstimmen, die den Events auch ein „hohes fachliches Niveau“, „erstklassige Vorträge“ und „tolle Location“ bescheinigten. Nicht zuletzt sind die Brandschutz-Foren als Fortbildungsveranstaltungen von den Architekten- und Ingenieurkammern anerkannt.

Über die hagebau Vertriebssysteme

Zu der Brandschutz-Allianz haben sich insgesamt 54 bundesweit ansässige Fachhändler der Vertriebssysteme hagebau TROCKENBAU FACHHANDEL und hagebau FACHHANDEL ISOLIERTECHNIK zusammengeschlossen. Die selbstständigen Händler gehören der hagebau als Gesellschafter und den Vertriebssystemen als Systemnehmer an. Die hagebau BRANDSCHUTZ-ALLIANZ wurde im Jahr 2000 gegründet. Sie sorgt für den ständigen Informationsfluss zwischen allen am baulichen

Brandschutz beteiligten Partnern sowie für die Weiterbildung von Handwerk und Handel. Weitere Informationen im Internet unter www.brandschutz-allianz.com.

3.528 Zeichen

Bildunterschriften:

Brandschutz-Foren_Foyer.jpg

Architekten, Fachplaner, Ingenieure, Handwerker, Bauherren und Gebäudebetreiber informierten sich bei den hagebau Brandschutz-Foren über aktuelle Themen im baulichen Brandschutz.

Brandschutz-Foren_Kinosaal.jpg

Kinosäle in Dortmund, Stuttgart, Berlin und Hamburg boten den nötigen Platz für die zahlreichen Teilnehmer.

Karl-Olaf Kaiser.jpg

Dipl.-Ing. Karl-Olaf Kaiser, Projektleiter und Fachautor, informierte über die Planung von Flucht- und Rettungswegen.

Michael Siek.jpg

„Neue Quartiere in städtischen Ballungsräumen zu schaffen, stellt eine der großen Herausforderungen der nächsten Jahre dar“, betonte Michael Siek, hagebau Abteilungsleiter Trockenbau/Isoliertechnik, in seiner Begrüßung.

Fotos: hagebau

hagebau Gruppe

1964 gegründet ist die hagebau Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG eine durch heute über 360 rechtlich selbstständige, mittelständische Unternehmen im Fach- und Einzelhandel getragene Kooperation. Der hagebau Gruppe sind mehr als 1.650 Standorte in Europa (Deutschland, Österreich, Schweiz, Luxemburg, Frankreich, Belgien und Spanien) angeschlossen.

Mit einem zentralfakturierten Nettoumsatz (alle über die hagebau Zentrale bezogenen Waren und Dienstleistungen) von 6,1 Milliarden Euro (2014) nimmt die hagebau Gruppe einen Spitzenplatz in der Branche ein. Alle Gesellschafter des Fach- und Einzelhandels der hagebau Gruppe erwirtschafteten ein Jahr zuvor (2013) einen Netto-Außenumsatz von 13,8 Milliarden Euro.

Die hagebaumärkte in Deutschland und Österreich erzielten im Geschäftsjahr 2014 einen kumulierten Netto-Verkaufsumsatz von 2,04 Milliarden Euro.

Der Fachhandel bedient unter der (Kann-)Marke hagebau die Bereiche Baustoffe, Fliese/Naturstein und Holz (primär B2B). Der Einzelhandel, dem mittelständische Unternehmen über die 100-prozentige hagebau Tochter ZEUS Zentrale für Einkauf und Service GmbH & Co. KG der Gruppe angeschlossen sind, ist mit den Marken hagebaumarkt, Floraland und Werkers Welt im standortgebundenen B2C-Markt aktiv. Mit dem Joint Venture baumarkt direkt der hagebau mit der Otto Group Hamburg deckt die Verbundgruppe auch den B2C-Onlinehandel ab. Die Zentrale der Kooperation hat ihren Sitz in Soltau. Mit etwa 800 Mitarbeitern erbringt diese zahlreiche Dienstleistungen für die angeschlossenen mittelständischen Handelshäuser, insbesondere in den Bereichen Einkauf, Vertrieb, Systeme, Logistik, Marketing und Finanzberatung. Damit wird das Tagesgeschäft der selbstständigen mittelständischen Handelshäuser umfassend und kostenoptimiert unterstützt.

Pressekontakt:

Dr. Ralph Esper
Bereichsleitung Unternehmenskommunikation
Pressesprecher

hagebau
Handelsgesellschaft für Baustoffe mbH & Co. KG

Celler Str. 47
29614 Soltau
Telefon: +49 5191 802-766
Telefax: +49 5191 98664-766
Mobil: +49 172 4538678
E-Mail: ralph.esper@hagebau.com
Internet: www.hagebau.com